

## La Réunion / Indischer Ozean - Wanderungen auf der Insel der Sinne



Im Indischen Ozean befindet sich ein kleines Stückchen französischen Bodens: eine tropische Insel mit der Vielfalt eines ganzen Kontinents: türkisblaues Meer mit Korallenriffen, Regenwald mit subtropischer Vegetation, tätige Vulkane mit glühenden Lavaströmen, alpine Bergketten mit atemberaubenden Wasserfällen... Hinter jeder Biegung hält die Insel eine Überraschung bereit, um den Reisenden noch intensiver zu verführen. Zusätzlich zu dieser einzigartigen Landschaft hat hier die Geschichte einen besonderen Cocktail aus Völkern und Kulturen gemischt, dessen Ingredienzien aus Afrika, Asien und Europa stammen. Ein harmonischer Mix, den es zu entdecken gilt.

Über 10.000 Kilometer von Europa entfernt auf der südlichen Welthälfte liegt La Réunion. Das exotische Stück Frankreich auf der Höhe von Madagaskar gehört wie Mauritius zur Inselgruppe der Maskarenen.

### 1. Tag:

Flug von Deutschland über Paris nach St. Denis

### 2. Tag: Empfang am Flughafen und Fahrt zum Badeort Saint-Gilles an der Westküste.

Nach dem Einchecken im Hotel steht der Tag zur freien Verfügung. St. Gilles liegt auf der Windabgewandten Seite der Insel und zeichnet sich durch ein mildes Klima aus. An den durch Korallenriffe geschützten Stränden lässt sich gefahrlos baden und schnorcheln. Am Abend trifft sich die Gruppe im Hotel mit dem Wanderführer zu einem gemeinsamen Abendessen und einer ersten Tourenbesprechung.

### 3. Tag: „Cap Noir“ und „Roche Bouteille“

Der Morgen steht zur freien Verfügung (ausschlafen!), nachmittags ist eine Tour durch die nähere Umgebung zum „Dos D'âne“ geplant und eine Wanderung zum „Cap Noir“ und „Roche Vert Bouteille“ (ca. 2 Std.) – ein erster Eindruck von der vegetationsreichen Landschaft und der Vielfältigkeit der Insel.

### 4. Tag: Gipfel des „Maïdo“ Malfate-Kessel

Früh am Morgen beginnt die Fahrt in die Berge. Sie führt durch verschiedene Vegetationsstufen zum Gipfel des Maïdo (2.190m). Auf der Wanderung entlang des Kamms hat man einen spektakulären Blick in den Malfate Kessel (4-6 Std.)

### 5. Tag: Kessel von „Cilaos.“

Bei einem Stopp im kleinen Küstenort St. Leu präsentieren die Fischer ihren Fang. Besonders eindrucksvoll ist die Fahrt über die kurvenreiche Panoramastraße in den Talkessel. Cilaos ist nicht nur eine malerische Kurstadt, die einzigartige Natur lädt mit Farbhöhlenwäldern, zahlreichen Bassins und Wasserfällen zu ausgedehnten Wanderungen ein.

### 6. Tag: Bergdorf „Bras Sec“

Wanderung über den Sentier des Sources zum Bergdorf Bras Sec, über den Roche Merveilleuse zurück (ca.3 – 4 Std.).

### 7. Tag: Regenwald

Wanderung durch den Regenwald auf dem GR R1: „Plateau des Chenes – Ilet Bois Rouge – Bras Rouge“ (ca. 4 Std.).

### **8. Tag: „Saint-Pierre“**

Transfer von Cilaos nach St. Pierre, eine beschauliche Kolonial- und Handelsstadt mit Flair. Kreolische Märkte und der breite Strand laden zum Bummeln und Sonnenbaden.

### **9. Tag: „Piton de la Fournaise“**

Frühmorgens Transfer zum Piton de la Fournaise (2.631 m), dem noch tätigen Vulkan der Insel. Von hier beginnt die Wanderung entlang des Kraters über erstarrte Lavafelder und bizarre unwirkliche Felsformationen. Es eröffnet sich ein herrliches Panorama über die ganze Südküste (ca. 4-6 Std.).

### **10. Tag: „Cirque de Salazie“**

Transfer in den Cirque de Salazie, den dritten Talkessel der Insel. Auf dem Weg entlang der Süd- und Westküste erleben Sie noch einmal die besondere Atmosphäre des Vulkans, die mondähnliche Kraterlandschaft. Einige Stopps und eine Küstenwanderung von ca. 1 Std. runden diesen Tag ab. Unzählige Wasserfälle und ein feuchtschwüles Klima empfangen die Besucher schon am Eingang des Talkessels nach Salazie. Übernachtung und Frühstück in Hell-Bourg, einem Bergdorf mit prächtigen kreolischen Holzhäusern und alten Villen.

### **11. Tag: „Grand Sable“**

Auf der Wanderung zum Grand Sable erleben Sie die vielfältige Vegetation: Orchideen, Riesenfarne, Lianen, üppige Gärten und den Bergregenwald (ca. 4 Std.).

### **12. Tag: „Wald von Bebour“**

Wanderung über Trou de Fer (Höllenschlucht) zum Wald von Bebour - eines der schönsten Waldgebiete Réunions: Baumhohe Farnwipfel, Farbholzwald, Tamarinden, herabhängende Moose und immer wieder Wasserfälle, die durch einen dichten, feuchten Nebel gespenstische Silhouetten abgeben –und im Hintergrund auftauchend aus der feuchten Laubmasse der Gipfel de Pieton de Neiges ((3069m). (Wanderzeit ca. 5 Std.). Übernachtung und Frühstück im Hotel in Hell-Bourg.

### **13. Tag: „Manouilh“ Wasserfall – Transfer nach Saint-Denis**

Morgens: Wanderung zum Manouilh Wasserfall (ca. 2 Std). Nachmittags: Transfer nach St. Denis. Hier lockt der historische Stadtkern mit kreolischen Villen, prächtigen Kolonialhäusern, und tamilischen Tempeln. Afrikanische Märkte, indische Tuchgeschäfte und chinesische Kramerläden laden zum Stöbern ein, beim Aperitif lässt sich das Flair einer französischen Provinzstadt genießen. Übernachtung und Frühstück im 2\*-Hotel in St.Denis, in der Nähe des Geschäftszentrums gelegen.

**14. Tag:** Bummeln und Shoppen in St. Denis, gegen Abend Transfer zum Flughafen. Abflug ca. 21.50 Ortszeit, Flug nonstop mit der Air France bis Paris (Nachtflug).

**15. Tag:** Ankunft in Paris ca. 6.20 Uhr, Weiterflug nach Deutschland

### **Anforderungen:**

Die Wanderungen sind leicht bis mittelschwer, die Wanderzeit beträgt zwischen 2 und 5 Stunden. Der Wanderführer ist ortskundig.

Was Sie vielleicht noch nicht wissen: Auf La Réunion gilt der Euro. Es gibt keine gefährlichen/ giftigen Tiere. Die Insel ist frei von Malaria. Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

**Teilnehmer/Innen:** min. 10, max. 14

**Termine:** 31.03.2007 - 14.04.2007, 30.06.2007 - 14.07.2007, 11.08.2007 - 25.08.2007, 22.09.2007 - 06.10.2007, 10.11.2007 - 24.11.2007

### **Im Preis enthalten:**

12 x Übernachtungen mit Frühstück in 2 – 3-Sterne-Hotels (meist mit Swimmingpool und Gartenanlage) im Doppelzimmer o. Zweibettzimmer mit Dusche und WC. 1 x Abendessen; Weihnachtstermin: 2 x Abendessen, 1 x Weihnachtssessen, alle beschriebenen Transfers deutschsprachiger, ortskundiger Wanderführer, geführte Wanderungen wie angegeben (Wetterbedingte Änderungen vorbehalten),

**Preis pro Person:** ab 1 735 €, Einzelzimmerzuschlag: 310 €

**Extras:**

Flug von Berlin (Tegel)– Düsseldorf – Frankfurt – München – Hamburg - oder Stuttgart über Paris nach St. Denis und zurück (Nachtflüge mit Air France) ca. € 780 bis € 980 pro Person.

Aufpreis andere Flughäfen auf Anfrage.

Kerosinzuschlag z. Zt. der Drucklegung + € 98.

**Unterkunft:**

Landestypische Hotels mit tropischem Charme in der \*\* und \*\*\*Sterne-Klasse, alle Zimmer mit DU/WC, Balkon und/oder Garten, meist mit Pool (europäischer Standard).

**Am Ort zu zahlen:**

Restliche Verpflegung, Eintritte

**La Réunion Individuell (B. – Nr.: 227290):**

Diese Reise ist ab mindestens 2 Personen auch ganzjährig, Reisebeginn jeweils Samstag (15 Tg.), als individuelle Reise buchbar (Preis € 1735). In diesem Fall übernachten Sie in den gleichen Hotels, erhalten ausführliche Wandervorschläge sowie einen Mietwagen der Kategorie II (z. B. Renault Twingo) ab / bis zum Flughafen. Die Tourenbegleitung entfällt.

**Hinweis:**

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Réunion entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 6920 kg.

Durch einen freiwilligen Beitrag von 121 EUR an ein Klimaschutzprojekt, z.B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen.

Mehr dazu finden Sie unter [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

Buchungs-Nr	Termine	Preis pro Person	Einzelzimmerzuschlag
217290	31.03.2007 - 14.04.2007	1 735 €	310 €
217291	30.06.2007 - 14.07.2007	1 735€	310 €
217292	11.08.2007 - 25.08.2007	1 735 €	310 €
217293	22.09.2007 - 06.10.2007	1 735 €	310 €
217294	10.11.2007 - 24.11.2007	1 735 €	310 €

Veranstalter: Natours

**Information und Buchung:**

Reisebüro "Frankreich à la carte"  
 Riehmers Hofgarten – Hagelberger Str. 12  
 10965 Berlin  
 Tel: 030 788 98 512 – Fax: 030 788 98 513  
[www.frankreichalacarte.de](http://www.frankreichalacarte.de) – [info@frankreichalacarte.de](mailto:info@frankreichalacarte.de)



## Ausführliche Reiseinformationen

La Réunion ist eine kleine, fast runde Insel im indischen Ozean mit einem Umfang von gerade mal 250 km. Doch diese kleine Insel birgt die verschiedenen Klimate und Vegetationszonen eines ganzen Kontinents in sich und ist deshalb für den Besucher besonders interessant und besonders bietet es dem Wanderer eine weltweit einmalige Landschaft - mit wenigen Kilometern, manchmal Metern wechselt man in andere Klimazonen und erlebt eine andere Pflanzenwelt.

Nicht nur die einzigartige Natur und die atemberaubenden Schluchten machen die Insel zum Wandergebiet par Excellence, die gemäßigten Temperaturen in den Bergen ermöglichen eine schnelle Eingewöhnung, auf einen Badeurlaub unter südlicher Sonne müssen Sie dabei nicht verzichten.

### Reiseverlauf (15 Tage):

Das Innere der Insel, die spektakulären Bergkessel, die Kraterlandschaften, die Wälder und Schluchten der Tieflagen erschließen sich nur dem Wanderer. In einer kleinen Gruppe werden Sie die Höhepunkte dieser Insel kennen lernen:

#### Akklimatisieren

Sie verbringen die ersten drei Tage am von Korallenriffen geschützten Strand im Westen der Insel. In kurzen, leichten Wanderungen wird die vegetationsreiche Landschaft in der näheren Umgebung erkundet. Eine Tagesfahrt mit Wanderung führt durch die verschiedenen Klimazonen auf dem Grat des Cirque de Mafate. Von hier bietet sich ein spektakulärer Blick in den Talkessel.

#### Talkessel von Cilaos

In den nächsten drei Tagen entdecken Sie die unglaubliche Natur mit zahlreichen Bassins und Wasserfällen im Talkessel von Cilaos, der zu erlebnisreichen Wanderungen einlädt. In den Thermalbädern (30 – 38 Grad) können Sie sich herrlich entspannen, am Abend kosten Sie dann in einem der zahlreichen Restaurants die traditionelle kreolische Küche und den Wein, der in den Talkesseln gedeiht.

#### Wieder am Meer

Es folgt ein Ruhetag in der alten Hafen- und Handelsstadt St. Pierre. Hier lockt sowohl das Strandleben als auch die beschauliche Betriebsamkeit einer alten Kolonialstadt.

#### Kraterlandschaften des Pieton de la Furnaise

Auf der Wanderung faszinieren die erkalteten, übereinander geschichteten Lavaströme und bizarren Felsformationen des immer noch aktiven Vulkans. Bei gutem Wetter bieten sich eindrucksvolle Ausblicke über die ganze Südküste.

#### Talkessel des Salazie

Drei weitere Wandertage in der einzigartigen Pflanzenwelt aus Orchideen, Riesenfarnen und Bergregenwald stehen auf dem Programm. Unzählige Wasserfälle schlängeln sich wie Fäden an den steilen Felswänden herunter.

#### Ruhetag in St. Denis

Die Reise endet mit einem Ruhetag in der Hauptstadt der Insel. Hier spiegelt sich der Mix der Kulturen besonders deutlich wieder: Koloniale Herrenhäuser, tamilische Tempel, afrikanische Märkte und chinesische Geschäfte laden zum Bummeln und Shoppen.

#### Anforderungen

Réunion ist eine bergige Insel mit Gipfeln über 3.000 m. Unsere Wanderungen finden hauptsächlich in den Talkesseln statt, dennoch sind hier einige Steigungen und Abstiege zu bewältigen. Eine etwas sportliche Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich!

Die oft faszinierende, grandiose Aussicht in die Bergkessel und Schluchten kann bei empfindlichen Menschen zu Schwindelanfällen führen.

Die Tagesetappen liegen im Schnitt bei 4 - 6 Std. reiner Gehzeit.

Da in den Bergen gegen Mittag oft schon Wolken aufziehen, beginnen die Wanderungen am zeitigen Morgen (Vulkantour: Abfahrt bereits im Morgengrauen!). So hat die Gruppe Zeit für ausgedehnte Pausen an besonders schönen Plätzen – Wasserfällen, Badegumpen usw.

Meist ist man am Nachmittag zurück im Hotel und kann hier noch den Pool oder das Meer genießen und relaxen.

#### Anreise

Flug von Berlin(Tegel)– Düsseldorf – Frankfurt – München – Hamburg - oder Stuttgart mit der Air France nach Paris – evtl. Flughafenwechsel auf dem Hin- und Rückflug in Paris notwendig (Bustransfers vom Flughafen Charles de Gaulles nach Orly und zurück inklusive, kostenlose Tickets gibt es nach der Ankunft in Paris am AirFrance-Schalter, 1.Etage – Der Bus fährt ca. 1 Std. je nach Verkehrslage) – Die Flüge sind so gebucht, dass genügend Zeit für den Wechsel eingeplant ist - für verpasste Anschlussflüge haftet der Reiseteilnehmer! Flug mit der Air France Paris-Orly - St. Denis nonstop, Abflug ca. 21.00 Uhr, Nachtflug (ca. 11 Std., Ankunft Reunion ca. 10.45 Ortszeit) - 3 Std Zeitsverschiebung  
Rückflug ca. Abflug ca. 21.50 Ortszeit, Flug nonstop mit der Air France bis Paris (Nachtflug); Ankunft in Paris ca. 6.20 Uhr, evtl. Flughafenwechsel, Weiterflug nach Deutschland

### **Visa / Gesundheitsbestimmungen**

Für Bürger der EU genügt ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Bürger aus Nicht-EU-Staaten benötigen einen gültigen Reisepass, gegebenenfalls ein Visum (z.B. Südafrika) sowie das Rückflugticket. Impfungen sind nicht vorgeschrieben, zu empfehlen ist eine Hepatitis A-Impfung, sowie die Auffrischung der Tetanus-Impfung. Auf La Réunion gibt es keine Malaria – das Wasser aus dem Hahn ist überall trinkbar. Die ärztliche Versorgung und die Krankenhäuser entsprechen europäischem Standard.

### **Unterkunftsliste / Ausstattung**

Sie wohnen in landestypischen Hotels mit tropischem Charme in der \*\* und \*\*\*Sterne-Klasse, alle Zimmer mit Dusche/WC, Balkon und/oder Garten, in St. Gilles, Cilaos und St. Pierres mit Pool. Die Hotels sind nach europäischen Normen klassifiziert!

Die Unterbringung erfolgt in Zweibett-, Doppel- und Einzelzimmern. Es ist möglich, ein halbes Zweibettzimmer zu buchen, das Zimmer wird dann mit einer zweiten Person gleichen Geschlechts belegt.

### **Verpflegung**

Frühstücksbuffet: meist Brot, Croissants, Marmelade, Obst(-salat), Jogurt, Saft, Kaffee oder Tee am ersten Abend Abendessen – beim Weihnachtstermin zusätzlich 1 x Weihnachtessen, 2 x Abendessen – sind inklusive. Alle Orte haben kleine Läden, um einzukaufen. Das Abendessen wird im Hotel oder in nahe gelegen Restaurants eingenommen. Die Küche weist neben französischen und afrikanischen auch chinesische und indische Einflüsse auf. Viel Fisch (an den Küsten) und vegetarische Gerichte sind möglich: Zusatzkosten für Essen: etwa 30 Euro pro Tag. (Preise: ein Abendessen kostet ca. 13 Euro – ein Menü ab 16 Euro plus Getränke)

### **Ausrüstungsliste:**

- Knöchelhohe Wanderschuhe mit rutschfester Profilsohle - Trekkingstöcke (empfehlenswert)
  - Wasserflasche,
  - starkes Sonnenschutzmittel, Hut oder Kappe
  - Pflaster, Taschenmesser (nicht im Handgepäck mitnehmen), Taschenlampe
  - Mückenschutz
  - Regenzeug
  - Tagesrucksack
  - Badezeug
  - Sommerkleidung, aber auch warme Kleidung für die höheren Bergregionen.
- Zu empfehlen: mehrere dünnere Sachen zum Übereinanderziehen (Schälprinzip)

### **Kultur und Begegnung**

- Sprache: französisch und kreolisch
- Geld: Euro – in jeder größeren Stadt Geldautomaten, in den Hotels werden alle gängigen Kreditkarten akzeptiert.
- Elektrizität: 220 Volt (französische Steckdosen, Adapter mitnehmen)
- Fotografieren: Filme sind wesentlich teurer als bei uns, wegen der intensiven Sonneneinstrahlung empfiehlt sich ein Filter, im Wald 400 ASA-Filme.

An den meisten Standorten ist es möglich, Digitalfotos auf CD zu brennen (Kosten ca. 10 Euro)

- Internetcafe: an allen Standorten möglich, Kosten ca. 3 – 6 Euro die ½ Std.
- Information im Internet:

[www.la-reunion-tourisme.com](http://www.la-reunion-tourisme.com)

[www.insel-reunion.de](http://www.insel-reunion.de)

[www.astrosoft.de/reunion](http://www.astrosoft.de/reunion)

- Reiseliteratur: DuMont, Alo u. Nikolaus Miller: Reunion ISBN 3-7701-6322-2  
interconnections, Jan Specht, La Reunion ISBN 3-86040-070-3
- Bevölkerung: 45% Schwarzafrikaner (Nachfahren afrikanischer Sklaven), 28% indische und tamilische Einwanderer, 15 % weiße Kreolen, 6 % europäische Siedler, 3% Chinesen.
- Religion: 90% römischkatholisch, 25% hinduistisch, 6% muslimisch, 2% buddhistisch.

## Klima

La Réunion wird vom stetigen Ost-Süd-Ost-Passat geprägt. Durch den Feuchtigkeit bringenden Wind ist die Ostseite der Insel stets nass-schwül, hier gedeihen Riesenfarne und Orchideen, plätschernde Bergbäche und atemberaubende Wasserfälle zeugen vom Regenreichtum, der auch in den „trockenen“ Wintermonaten (Juni – August) plötzlich vom Himmel prasseln kann. Drei hohe Vulkankegel mit Höhen über 3.000 m halten die Feuchtigkeit in den Bergkesseln, hier finden wir in den Regenwäldern und in höheren Lagen eine einzigartige Natur. Dagegen wird die Westseite der Insel kaum von den Niederschlägen erreicht, das Klima ist ganzjährig trocken, es gedeihen Kakteen und Sukkulenten. Durch ein vorgelagertes Korallenriff ist dieser Teil der Insel bestens für einen Badeurlaub geeignet. Hier gibt es keine gefährlichen Strömungen, keine hohen Wellen, keine Haie, sondern die längsten Sandstrände und die meisten Sonnenstunden auf der Insel.

## Jahreszeiten

unterscheiden sich wenig von einander, die Durchschnittstemperatur liegt im Sommer (Jan – März) ca. 4 Grad höher als im Winter, in diesen Monaten liegt auch die Hauptregenzeit. Aber auch im trockeneren Winter (Juni – August) kann es in den Bergkesseln zu plötzlichen Niederschlägen kommen, Regenkleidung und festes Schuhwerk sind schon bei kleinen Spaziergängen zu empfehlen. Für Wanderungen eignet sich besonders gut der frühe Morgen und der Vormittag, dann ist die Luft klar und der Himmel meist wolkenfrei, gegen Mittag ziehen häufig Wolken auf und bleiben in den Berggipfeln hängen.

### Temperaturen

Wesentlich höher sind die Temperaturunterschiede zwischen den verschiedenen Höhenlagen. Während am Meer eine Durchschnittstemperatur von ca. 22 Grad im Juli / 27 Grad im Januar vorherrscht, haben wir bereits auf 500 m Höhe Temperaturen von 13 Grad/ 18 Grad, auf 1.000 m 5 Grad/9 Grad, im Juli/August kann es vereinzelt sogar frieren.

Temperatur-	Februar	August
Ostküste °	26°	20.5
Westküste	27.5°	21.5°
Auf 1500 m Höhe	16.5°	10°

Es lassen sich nur zwei Jahreszeiten unterscheiden. Der Winter (Mai bis Oktober) ist mild und eher trocken. In den Bergen allerdings kann es dann auch schon mal frieren. Der Sommer (Januar bis März) ist heiß und feucht, und hier fallen zwei Drittel der jährlichen Regenschauer.

## Zusatzkosten / Ermäßigungen

- Einzelzimmerzuschlag siehe Prospekt
- Kerosinzuschlag
- Essen und Trinken
- Eintrittsgelder

**Trinkgeld:** Im Restaurant und Cafe ist es üblich, ein paar Münzen liegen zu lassen, Auch Zimmermädchen und Busfahrer erwarten ein Trinkgeld